



bito Tac Reverse TA 163

für die weitestgehend rückstandsfreie Wiederaufnahme von Textil-, CV- und Kautschukbelägen

1. Produktvorteile

- schnelles Wechseln von Belägen
- keine Ablüftzeiten
- keine Trocknungszeiten
- sofort belastbar und begehbar
- geruchsneutral
- lösemittelfrei
- sehr hohe Anfangs- und Dauerklebekraft
- alterungsbeständig
- stuhlrolleneeignet

2. Einsatzbereiche

bito Tac Reverse TA 163 dient zur weitestgehend rückstandsfreien Wiederaufnahmeverlegung von Tuftingbelägen mit Vlies-, Schaum- oder textilem Rücken, Teppichfliesen, PVC- und CV-Belägen (auch mit Vliesrücken), Designbelägen, Norament, Noraplan, Kugelgarn.

**nicht geeignet sind Untergründe wie z. B. Natursteinböden (Marmor, Travertin, Terracotta) und unversiegelte Parkettböden.*

**nicht anwenden zum Kleben von störrischen Belägen mit hoher Eigenspannung (z. B. Nadelvlies)*

3. Technische Daten

Träger	Spezial-Verbundfolie
Trennlage	Silikonpapier
Klebstofftyp	Polyacrylat-Haftkleber
Temperaturbereich	-40°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur	empfohlen > 5°C
Bandbreite	800 mm
Rollenlänge	25 m

Innenkerndurchmesser	76,5 mm
Farbe:	transparent
Lagerung:	trocken bei +5°C bis +25°C, UV-geschützt
	Weitere technische Angaben über bito Tac Reverse TA 163 auf Anfrage.
Verpackungseinheiten	
Rollenlänge	25 m
Bandbreite	800 mm
Rollen pro Karton	2

4. Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen der ATV DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Alte Nutzböden, wie z. B. PVC, Linoleum, gründlich mit bito Grundreiniger BR 240 reinigen. Mineralische Untergründe und Holzwerkstoffplatten mit bito Universal-Dispersions-Vorstrich R 77 vorstreichen. Unebenheiten sowie alte Klebstoffreste mit geeigneten bito Vorstrichen und Spachtelmassen überarbeiten. Vorstriche und Spachtelmassen grundsätzlich vollständig trocknen lassen.

5. Verarbeitung

bito Tac Reverse TA 163 wird grundsätzlich vollflächig verlegt. bito Tac Reverse TA 163 mit dem Abdeckpapier nach oben ausrichten und fest an den Untergrund (z. B. mit einem bitool Korkanreibebrett oder bito Tac Fixierhilfe 800) ohne Einschluss von Luftblasen anreiben. Die weiteren Bahnen auf Stoß verlegen und fest anreiben. Ohne das Trennpapier zu entfernen, den Bodenbelag auslegen und grob zuschneiden. Bei Bahnenware im Nahtbereich auf ausreichende Überlappung für späteren Nahtschnitt achten. Bei sehr störrischen Belägen zusätzlich im Nahtbereich einen Streifen bito Tac Tape TA 165 aufbringen und fest anreiben. Der Bodenbelag wird anschließend zur Hälfte zurückgeschlagen und in diesem Bereich das Trennpapier entfernt. Den Bodenbelag auf die stark haftende Fläche spannungsfrei ohne Wellen und Beulen einlegen und sorgfältig von der Mitte nach außen anreiben. Mit der zweiten Hälfte ebenso verfahren. Wenn erforderlich einen Nahtschnitt machen und im Randbereich einpassen. Beim Nahtschnitt nicht auch die Folie durchschneiden (evtl. eine Schiene darunterlegen). Bei Belägen, die am Rand zum Aufstippen neigen auch bito Tac Tape TA 165 darunter kleben.

6. Besondere Hinweise

Beim Verlegen von Design-Planken im Bereich mit sehr hoher Sonneneinstrahlung, wie z. B. Wintergärten empfehlen wir eine feste Verklebung mit einem Nassbettkleber.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127